

KULTUR

Wie die Linzer Ars Electronica die Welt umarmt

Von Peter Grubmüller 02. September 2020 00:04 Uhr



Im Ars Electronica Garten in Tokio wachsen Zukunftsvisionen japanischer Medienkünstler, Performances und Konzerte.

LINZ. Das Ars Electronica Festival "In Kepler's Gardens" findet an 120 Orten auf allen Kontinenten statt (9.-13. September).



LESEDAUER ETWA 1 MIN

Wenn die Welt nicht nach Linz kommen darf, dann zieht Linz eben in die Welt: An 120 Orten auf allen Kontinenten wird vom 9. bis 13. September die Flagge des Ars Electronica Festivals wehen. Nicht trotz, sondern wegen Corona wächst das seit 1979 jährliche Ereignis an den Schnittstellen zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft unter dem Titel "Kepler's Gardens" zu seiner größten und erstmals weltumspannenden Ausgabe.

Ausgehend von dem neuen Festival-Zentrum auf dem Areal der JKU verzweigt sich die virtuelle Weltreise von Tokio bis zum honorigen Massachusetts Institute of Technology (MIT) und ins Silicon Valley, von einem Forschungsschiff in der Antarktis bis Chile und Neuseeland. "Einen Event in die Welt auszustrahlen, ist die Idee des 20. Jahrhunderts von Radio und Fernsehen. Die Idee des 21. Jahrhunderts ist die der Plattformen und der Netzwerke", sagt der künstlerische Ars-Electronica-Chef Gerfried Stocker.

Sämtliche Orte werden nicht bloß Online-Angebote liefern, sondern das Festival auch real mit Publikum in Konferenzen, Workshops, Performances und Konzerten zelebrieren. Und überall lüften jene ihre medialen, künstlerischen und technologischen Mittel, die sich friedlich gegen die Zerstörung der Umwelt, gegen ökonomische Ausbeuter und gegen politische Demagogen auflehnen.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!


[ZUM EPAPER](#)

Ausgangspunkt bleibt Linz: Neben dem OK (Ausstellung "CyberArts") und der Kunstuni (junge Medienkunst zum Thema "Wild State") fächern sich auf dem JKU-Campus unzählige Variationen von Kepler's Garden auf: von einer Dart-Scheibe, bei der man immer ins Schwarze trifft, bis zum "Er, sie, es liebt mich, liebt mich nicht"-Roboter, von der kinetischen "GOD"-Skulptur bis zur Spielwiese von U14- und U19-Talenten. Gekrönt von der spektakulären Konzernacht am 11. September auf der JKU-Seebühne: mit dem Bruckner Orchester unter Markus Poschner (Fidelio Freedom Project), Karl Markovics, Maria Hofstätter sowie unter anderen Christina Kubisch und Katharina Ernst.

Auf dem JKU-Areal sind zeitgleich lediglich 500 Besucher erlaubt, Eintritte berechtigen zum Aufenthalt von drei Stunden. Karten für alle Ausstellungsorte müssen online gelöst werden, jeder Besucher wird registriert.

MEHR AUS KULTUR

Neues Roxette-Video - eine Hommage an die verstorbene Frontfrau



Eddie Van Halen: "Mozart der Rockgitarre" ist tot



Ein mahnendes Leben nach dem Holocaust: Ruth Klüger ist tot



Bruckneruni-Rektorin Brandstätter geht ein Jahr vor Vertragsablauf



ARTIKEL VON

Peter Grubmüller

p.grubmueller@nachrichten.at



KULTUR-NEWSLETTER

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

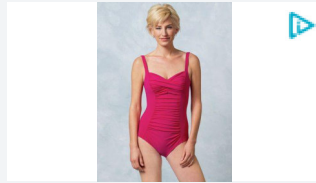
ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



BEZAHLTE ANZEIGE

Merino Runners für Kinder - Farbe: schiefergiesswein



BEZAHLTE ANZEIGE

Badeanzug Shape Effekt
WALBUSCH



BEZAHLTE ANZEIGE

Deutscher Arzt: Wie Sie Ihren Darm vollständig
Nutrivia



BEZAHLTE ANZEIGE

Eine Investition von € 250 in Unternehmen wie
Investieren Sie in Amazon



BEZAHLTE ANZEIGE

Limitierte Sonderausgabe: 0-Euro-Schein
IMM Münz-Institut



BEZAHLTE ANZEIGE

Küchenplanung: Diese 7 Fehler machen fast alle
XXXLutz



FUSSBALL INTERNATIONAL

Rapid-Legende Antonin Panenka mit Coronavirus auf
PRAG. Tschechien sorgt sich um seine Fußball-Legende Antonin Panenka. Der 71-



CHRONIK

Zweijähriger stürzte mit Auto in Bach und starb
SPITAL AM SEMMERING. Ein zweijähriger Bub ist am Freitag in Spital am



SALZKAMMERGUT

37-Jähriger bei Schneefall aus Donnerkogel-Klettersteig

GOSAU. Ein 37-jähriger Alpinist ist am Donnerkogel-Klettersteig in Gosau bei

AUSSENPOLITIK

Trump weiter im Krankenhaus - immer mehr Infektionen in

WASHINGTON. Nach der Coronavirus-Infektion von US-Präsident Donald Trump

OBERÖSTERREICH

Kleinbus kollidierte mit Lkw: Großeinsatz auf der A1

PUCKING. Mehrere Personen wurden in der Nacht auf Samstag bei

WELS

Nach überraschendem Rückzug: Pichl sucht fieberhaft

PICHL BEI WELS. In der Pichler Gemeindeverwaltung bleibt

empfohlen von



0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1 Rekord von 1209 neuen Corona-Fällen - Werden die ersten Bezirke rot?
| 50 Kommentare

2 RKI-Chef warnt vor "unkontrollierter Verbreitung" in Deutschland
| 42 Kommentare

3 Coronavirus: Aktuelle Zahlen und Daten auf einen Blick
| 524 Kommentare

4 Zwei Tote an derselben Stelle: "Ein unglücklicher Zufall"
| 0 Kommentare

5 Arzt befruchtete Patientinnen ohne deren Wissen mit seinem Sperma
| 14 Kommentare



6 "Ein Viertel der positiv Getesteten ist nicht infektiös"
| 103 Kommentare

7 Was heute wichtig ist: Der Nachrichtenüberblick am Donnerstag



8 "Schleicht's euch": Bad Haller Sommerschule endete mit Eklat

 | 436 Kommentare

9 Zehn Jahre Instagram: Die zehn beliebtesten Fotos



10 Corona: Ein neuer Todesfall in Oberösterreich

 | 51 Kommentare

